

DEUTSCH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt unseres Sortimentes entschieden haben. Unser Name steht für hochwertige und eingehend geprüfte Qualitätsprodukte aus den Bereichen Wärme, Gewicht, Blutdruck, Körpertemperatur, Puls, Sanfte Therapie, Massage, Beauty, Baby und Luft. Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bewahren Sie sie für späteren Gebrauch auf, machen Sie sie anderen Benutzern zugänglich und beachten Sie die Hinweise.

Mit freundlicher Empfehlung
Ihr Beurer-Team

1. Lieferumfang

- 1 PO 80 Pulsoximeter
- 1 Umhängeband
- 1 Datenkabel
- 1 USB-Ladegerät
- 1 Gürteltasche
- 1 Diese Gebrauchsanweisung

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Beurer Pulsoximeter PO 80 ausschließlich am Menschen zur Messung der arteriellen Sauerstoffsättigung (SpO₂) des Hämoglobins und der Herzfrequenz (Pulsfrequenz). Das Pulsoximeter eignet sich sowohl zur Verwendung im privaten Umfeld (zu Hause) als auch im medizinischen Bereich (Krankenhäusern, medizinischen Einrichtungen).

3. Zum Kennenlernen

Das Beurer Pulsoximeter PO 80 dient der nichtinvasiven Messung der arteriellen Sauerstoffsättigung (SpO₂) und der Herzfrequenz (Pulsfrequenz). Die Sauerstoffsättigung gibt an, wie viel Prozent des Hämoglobins im arteriellen Blut mit Sauerstoff beladen sind. Daher ist sie ein wichtiger Parameter für die Beurteilung der Atemfunktion. Werden Ihre individuell eingestellten Alarmgrenzen unter- bzw. überschritten, erhalten Sie eine akustische Warnung. Durch den integrierten Speicher ist eine kontinuierliche Aufzeichnung von bis zu 24 Stunden möglich. Das Pulsoximeter kann über den integrierten USB-Anschluss an einen PC angeschlossen werden. Eine detaillierte Auswertung Ihrer Aufzeichnungen ermöglicht Ihnen die „SpO₂ Assistant“-Software. Das Pulsoximeter verwendet zur Messung zwei Lichtstrahlen unterschiedlicher Wellenlänge, die im Gehäuseinneren auf den eingelegten Finger auftreffen.

Einem niedrigen Sauerstoffsättigungswert liegen übervierend Erkrankungen (Atemwegserkrankungen, Asthma, Herzinsuffizienz etc.) zu Grunde. Bei Menschen mit einem niedrigen Sauerstoffsättigungswert kommt es vermehrt zu folgenden Symptomen: Atemnot, Herzfrequenzerhöhung, Leistungsfahll, Nervosität und Schweißausbrüche. Eine chronische und bekannte erniedrigte Sauerstoffsättigung benötigt eine Überwachung durch Ihr Pulsoximeter unter ärztlicher Kontrolle. Eine akut erniedrigte Sauerstoffsättigung, mit oder ohne Begleitsymptome, ist sofort ärztlich abzuklären, es kann sich dabei um eine lebensbedrohliche Situation handeln. Das Pulsoximeter eignet sich daher insbesondere für Risikopatienten wie Personen mit Herzkrankungen, Asthmatiker, aber auch für Sportler und gesunde Personen, die sich in großen Höhen bewegen (z.B. Bergsteiger, Skifahrer oder Sportflieger).

4. Zeichenerklärung

In der Gebrauchsanweisung, auf der Verpackung und auf dem Typschild des Geräts werden folgende Symbole verwendet:

	WARNUNG Warnhinweis auf Verletzungsgefahren oder Gefahren für Ihre Gesundheit		Hersteller
	ACHTUNG Sicherheitshinweis auf mögliche Schäden an Gerät/ Zubehör		Anwendungsteil Typ BF
	Hinweis Hinweis auf wichtige Informationen		Seriennummer
	Gebrauchsanweisung beachten		CE-Kennzeichnung Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien.
	Arterielle Sauerstoffsättigung des Hämoglobins (in Prozent)	IP22	Gerät geschützt gegen Fremdkörper ≥12,5 mm und gegen schräges Tropfwasser
	Pulsfrequenz (Pulsschläge pro Minute)		Zulässige Lagerungs- und Transporttemperatur und -luftfeuchtigkeit
	Entsorgung gemäß Elektro- und Elektronik-Altgeräte EG-Richtlinie WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment)		Zulässige Betriebstemperatur und -luftfeuchtigkeit

5. Warn- und Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig! Ein Nichtbeachten der nachfolgenden Hinweise kann Personen- oder Sachschäden verursachen. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf und machen Sie diese auch anderen Anwendern zugänglich. Übergeben Sie diese Gebrauchsanweisung bei Weitergabe des Geräts.

WARNUNG

- Überprüfen Sie, ob alle im Lieferumfang angegebenen Teile enthalten sind.
- Vor dem Gebrauch ist sicherzustellen, dass das Gerät und Zubehör keine sichtbaren Schäden aufweisen. Benutzen Sie es im Zweifelsfall nicht und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an die angegebene Kundenadresse.
- Benutzen Sie keine Zusatzteile, die nicht vom Hersteller empfohlen bzw. als Zubehör angeboten werden.
- Sie dürfen das Gerät keinesfalls öffnen oder reparieren, da sonst eine einwandfreie Funktion nicht gewährleistet werden kann. Bei Nichtbeachten erlischt die Garantie. Wenden Sie sich bei Reparaturen an den Beurer-Kundendienst oder an einen autorisierten Händler.

Verwenden Sie das Pulsoximeter

- NICHT, wenn Sie allergisch auf Gummiprodukte reagieren.
- NICHT, wenn das Gerät oder der Anwendungsfinger feucht ist.
- NICHT an Kleinkindern oder Säuglingen.
- NICHT während einer MIT- oder OT-Untersuchung.
- NICHT während einer Blutdruckmessung auf der Armsseite mit Manschettenanwendung.
- NICHT an Fingern mit Nagellack, Beschmutzungen oder Pflasterverbänden.
- NICHT an Fingern mit großer Fingerdicke, die nicht zwanglos in das Gerät einführbar sind (Fingerspize: Breite ca. > 20 mm, Dicke > 15 mm).
- NICHT an Fingern mit anatomischen Veränderungen, Ödemen, Narben oder Verbrennungen.
- NICHT an Fingern mit zu geringer Dicke und Breite, wie sie beispielsweise bei Kleinkindern vorkommen (Breite ca. < 10 mm, Dicke < 5 mm).
- NICHT an Patienten, die am Anwendungsort unruhig sind (z.B. Zittern).
- NICHT in der Nähe von brennbaren oder explosiven Gasgemischen.

- Bei Personen mit Durchblutungsstörungen kann eine längere Benutzung des Pulsoximeters zu Unwohlsein oder Schmerzen führen. Verwenden Sie daher das Pulsoximeter nicht länger als 2 Stunden an einem Finger.
- Führen Sie aufgrund der Messergebnisse keine Selbstdiagnose oder -behandlung ohne Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt durch. Setzen Sie insbesondere nicht eigenmächtig eine neue Medikation an und führen Sie keine Änderungen in Art und / oder Dosierung einer bestehenden Medikation durch.
- Schauen Sie während des Messvorgangs nicht direkt in das Gehäuseinnere. Das Rotlicht und das unsichtbare Infrarot-Licht des Pulsoximeters sind schädlich für die Augen.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimm, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Die Anzeige der Pulsweite sowie der Pulsäule, erlauben keine Abschätzung über die Puls- oder Durchblutungsstärke am Messort, sondern dienen ausschließlich der Darstellung der aktuellen optischen Signalvariation am Messort, sie ermöglichen jedoch nicht eine sichere Pulsdiagnostik.

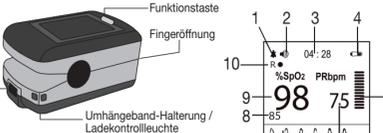
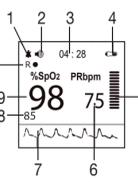
Bei Nichtbeachtung der nachfolgenden Anweisungen kann es zu ungenauen oder fehlerhaften Messungen kommen.

- Auf dem Messfinger darf sich kein Nagellack, Kunstnagel oder andere Kosmetika befinden.
- Achten Sie beim Messfinger darauf, dass der Fingernagel so kurz ist, dass die Fingerbeere die Sensorelemente im Gehäuse bedeckt.
- Halten Sie Hand, Finger und Körper während des Messvorgangs ruhig.
- Bei Personen mit Herzrhythmusstörungen können die Messwerte von SpO₂ und der Herzfrequenz verfälscht sein oder die Messung ist gar nicht erst möglich.
- Das Pulsoximeter zeigt im Falle von Kohlenmonoxidvergiftungen zu hohe Messwerte an.
- Um das Messergebnis nicht zu verfälschen, sollte sich in der unmittelbaren Umgebung des Pulsoximeters keine starke Lichtquelle (z.B. Leuchtstofflampe oder direkte Sonneneinstrahlung) befinden.
- Bei Personen, die einen niedrigen Blutdruck haben, unter Gelbsucht leiden oder Medikamente zur Gefäßkontraktion einnehmen, kann es zu fehlerhaften oder verfälschten Messungen kommen.
- Bei Patienten, denen in der Vergangenheit klinische Farbstoffe verabreicht wurden und bei Patienten mit abnormalem Hämoglobinvorkommen ist mit einer Messverfälschung zu rechnen. Dies gilt insbesondere bei Kohlenmonoxidvergiftungen und Methämoglobinvergiftungen, welche z.B. durch die Zugabe von Lokalanästhetika oder bei vorliegendem Methämoglobinreduktase-Mangel entstehen.
- Schützen Sie das Pulsoximeter vor Staub, Erschütterungen, Nässe, extremen Temperaturen und explosiven Stoffen.

Hinweise zum Umgang mit Akkus

- Wenn Flüssigkeit aus einer Akkuzelle mit Haut oder Augen in Kontakt kommt, die betroffene Stelle mit Wasser auswaschen und ärztliche Hilfe anrufen.
-  **Verschluckungsgefahr!** Kleinkinder könnten Akkus verschlucken und daran erstickn. Daher Akkus für Kleinkinder unerreicbar aufbewahren!
- Auf Polaritätskennzeichen Plus (+) und Minus (-) achten.
- Wenn ein Akku ausgelaufen ist, Schutzhandschuhe anziehen und das Batteriefach mit einem trockenen Tuch reinigen.
- Schützen Sie Akkus vor übermäßiger Wärme.
-  **Explosionsgefahr!** Keine Akkus ins Feuer werfen.
- Keine Akkus zerlegen, öffnen oder zerkleinern.
- Nur in der Gebrauchsanweisung aufgeführte Ladegeräte verwenden.
- Akkus müssen vor dem Gebrauch korrekt geladen werden. Die Hinweise des Herstellers bzw. die Angaben in dieser Gebrauchsanweisung für das korrekte Laden sind stets einzuhalten.
- Laden Sie den Akku vor der ersten Inbetriebnahme vollständig auf.
- Um eine möglichst lange Akku-Lebensdauer zu erreichen, laden Sie den Akku mindestens 2 Mal im Jahr vollständig auf.

6. Gerätebeschreibung

	Displaybeschreibung 	1. Alarm-Symbol (durchgestrichen = Alarm deaktiviert)	2. Pulston-Symbol (durchgestrichen = Pulston deaktiviert)
USB-Anschluss		3. Uhrzeit	4. Akku-Anzeige
Funktionstaste		5. Pulsäule	6. Pulsfrequenz (Wert in bpm)
Fingeröffnung		7. Pulsweite	8. SpO ₂ -Alarm (unterer Grenzwert)
Umhängeband-Halterung / Ladekontrollleuchte		9. Sauerstoffsättigung (Wert in %)	10. Record

7. Inbetriebnahme

7.1 Pulsoximeter aufladen

Wenn die Akku-Anzeige auf dem Display einen niedrigen Akkustand anzeigt, müssen Sie das Pulsoximeter aufladen. Sie können das Pulsoximeter auf zwei unterschiedliche Varianten aufladen.

Variante 1: Verbinden Sie das mitgelieferte Datenkabel mit dem USB-Anschluss des Pulsoximeters. Stecken Sie das andere (große) Ende des Datenkabels in das mitgelieferte Ladegerät. Stecken Sie das Ladegerät in die Steckdose.

Variante 2: Verbinden Sie das mitgelieferte Datenkabel mit dem USB-Anschluss des Pulsoximeters. Stecken Sie das andere (große) Ende des Datenkabels in den USB-Anschluss Ihres Computers.

Hinweis

Während des Ladevorgangs leuchtet die blaue Ladekontrollleuchte am Pulsoximeter. Sobald der Akku vollgeladen ist, erlischt die blaue Ladekontrollleuchte.

7.2 Software „SpO₂ Assistant“ installieren

Sie können die Messdaten des Pulsoximeters mit Hilfe der „SpO₂ Assistant“ Software auf Ihrem Computer übertragen. Mit dem „SpO₂ Assistant“ können Sie Ihre Werte während der Messung in Echtzeit auf dem Computertouchscreen anzeigen lassen und die zuvor gespeicherten Messdaten auf den Computer übertragen und verwalten.

Um die Software zu installieren, führen Sie folgende Schritte durch:

- Laden Sie sich den kostenlosen „SpO₂ Assistant“ von unserer Homepage (www.beurer.com) unter Service > Download-Center > Software herunter.
- Starten Sie die Installationsdatei „SpO2Setup.exe“
- Folgen Sie den Anweisungen während des Installationsprozesses.

7.3 Umhängeband befestigen

Sie können zum einfacheren Transport des Pulsoximeters ein Umhängeband am Gerät befestigen.

	
1. Schieben Sie das schmale Ende des Umhängebands wie abgebildet durch die Halterung.	2. Ziehen Sie das andere Ende des Umhängebands durch die Schlaufe des schmalen Endes fest an.

8. Bedienung

		
1. Schieben Sie einen geeigneten Finger wie abgebildet in die Fingeröffnung des Pulsoximeters. Halten Sie den Finger ruhig.	2. Drücken Sie auf die Funktionstaste. Das Pulsoximeter beginnt zu messen. Bewegen Sie sich während des Messvorgangs nicht.	3. Auf dem Bildschirm erscheinen nach wenigen Sekunden Ihre Messwerte.

Hinweis

Wenn Sie Ihren Finger aus dem Pulsoximeter herausziehen, schaltet sich das Gerät nach ca. 5 Sekunden automatisch aus.

8.1 Funktionstaste

Die Funktionstaste des Pulsoximeters hat insgesamt zwei Funktionen:

- Einschalt-Funktion:** Wenn das Pulsoximeter ausgeschaltet ist, können Sie es durch Drücken der Funktionstaste einschalten.
- Einstellungsmenü-Funktion:** Um in das Einstellungsmenü zu gelangen, halten Sie zunächst das Pulsoximeter so, dass die Display-Anzeige im Querformat angezeigt wird. Um das Einstellungsmenü aufzurufen, halten Sie während des Betriebs die Funktionstaste gedrückt. Im Einstellungsmenü können Sie folgende Parameter einstellen: Display-„Helligkeit“, Alarmeinstellungen, Uhrzeit und Datenaufzeichnung.

Hinweis

Die Ausrichtung der Display-Anzeige (Hochformat, Querformat) erfolgt automatisch. Dadurch können Sie die Werte auf dem Display jederzeit gut ablesen, egal wie Sie das Pulsoximeter halten.

8.2 Display-Helligkeit („Brightness“)

- Um die Display-Helligkeit einzustellen, schalten Sie das Pulsoximeter ein und halten Sie die Funktionstaste gedrückt. Wählen Sie im Einstellungsmenü durch kurzes Drücken der Funktionstaste den Menüpunkt „System“ aus. Durch langes Drücken der Funktionstaste bestätigen Sie Ihre Auswahl. Wählen Sie im Menüpunkt „System“ wiederum „Brightness“ aus. Durch langes Drücken der Funktionstaste können Sie zwischen verschiedenen Helligkeitsstufen wechseln.
- Um das Einstellungsmenü zu verlassen, wählen Sie mit der Funktionstaste den Menüpunkt „Exit“ und bestätigen Sie durch Gedrückthalten der Funktionstaste.

8.3 Alarmeinstellungen („Alarm“)

- Schalten Sie das Pulsoximeter ein und halten Sie die Funktionstaste gedrückt. Das Einstellungsmenü erscheint auf dem Display.
- Wählen Sie im Einstellungsmenü mit der Funktionstaste den Menüpunkt „Sound“ und bestätigen Sie durch Gedrückthalten der Funktionstaste.
- Wählen Sie mit der Funktionstaste Ihren gewünschten Parameter und stellen Sie durch Gedrückthalten der Funktionstaste Ihren gewünschten Wert ein.

Im Alarm-Menü können sie folgende Parameter einstellen:

„Direction“	Hier können Sie einstellen, ob im Alarm-Menü beim Einstellen der Alarmgrenzen der Einstellungswert nach oben („up“) oder unten („down“) läuft. Die Änderung der Einstellungsrichtung wird erforderlich , wenn Grenzwerte erhöht („up“) oder erniedrigt („down“) werden sollen.
„SPO2 ALM HI“	Hier können Sie einen oberen Grenzwert für die Sauerstoffsättigung einstellen. Wenn bei einer Messung der eingestellte Grenzwert überschritten wird, erscheint der Sättigungswert gelb und ein Signalton ertönt (wenn Alarm aktiviert ist).
„SPO2 ALM LO“	Hier können Sie einen unteren Grenzwert für die Sauerstoffsättigung einstellen. Wenn bei einer Messung der eingestellte Grenzwert unterschritten wird, erscheint der Sättigungswert gelb und ein Signalton ertönt (wenn Alarm aktiviert ist).
„PR ALM HI“	Hier können Sie einen oberen Grenzwert für die Pulsfrequenz einstellen. Wenn bei einer Messung der eingestellte Grenzwert überschritten wird, erscheint die Pulsfrequenz gelb und ein Signalton ertönt (wenn Alarm aktivt ist).
„PR ALM LO“	Hier können Sie einen unteren Grenzwert für die Pulsfrequenz einstellen. Wenn bei einer Messung der eingestellte Grenzwert unterschritten wird, erscheint die Pulsfrequenz gelb und ein Signalton ertönt (wenn Alarm aktiviert ist).
„Alarm“	Hier können Sie den Alarm aktivieren („on“) bzw. deaktivieren („off). Wenn Sie den Alarm aktiviert haben und einer der eingestellten oberen bzw. unteren Grenzwerte wird über- bzw. unterschritten, ertönt ein Signalton.
„Pulse Sound“	Hier können Sie den Pulston aktivieren („on“) bzw. deaktivieren („off). Wenn Sie den Pulston aktiviert haben, ertönt während der Messung bei jedem Pulsschlag ein Signalton.

- Um das Alarm-Menü zu verlassen, wählen Sie mit der Funktionstaste den Menüpunkt „Exit“ und bestätigen Sie durch Gedrückthalten der Funktionstaste.

8.4 Uhrzeit einstellen

Sie haben zwei Optionen die Uhrzeit einzustellen:

Option 1: Gerätezeit über Verbindung mit PC-Software synchronisieren

Nachdem Sie das Gerät gemäß dem Kapitel „PC-Software“ mit der „SpO2 Assistant“-Software verbunden haben, wählen Sie in der PC-Software „Options“ und „Synchronize Device Time“ aus, um die Gerätezeit zu synchronisieren.

Option 2: Gerätezeit manuell einstellen

Drücken Sie im Hauptmenü die Funktionstaste, bis „Clock“ ausgewählt wird, und halten Sie sie dann gedrückt, um in das Untermenü zu gelangen. Drücken Sie die Funktionstaste, bis die gewünschte Option ausgewählt wird, und halten Sie sie dann gedrückt, um den Wert zu ändern.

„Set Timer“: Zeit einstellen, „yes“: zulassen, „no“: verbieten

„Set Year“: Jahr einstellen

„Set Month“: Monat einstellen

„Set Day“: Tag einstellen

„Set Hour“: Stunde einstellen

„Set Minute“: Minute einstellen

Drücken Sie nach dem Einstellen die Funktionstaste, bis „Exit“ ausgewählt wird, und halten Sie sie dann gedrückt, um die Zeiteinstellung zu verlassen und zum Hauptmenü zurückzugelangen.

8.5 Systemeinstellungen

Drücken Sie im Hauptmenü die Funktionstaste, bis System ausgewählt wird, und halten Sie sie dann gedrückt, um in das Systemmenü zu gelangen.

- Drücken Sie die Funktionstaste, bis die gewünschte Option ausgewählt wird, und halten Sie sie dann gedrückt, um den Wert zu ändern.
- „Hard Ver.“: Hardware-Version
- „Soft Ver.“: Software-Version
- „ID“: Benutzername
- „Demo“: Demo-Modus einstellen; „on“: Demo-Modus aktivieren, „off“: Demo-Modus deaktivieren
- „Sound Volume“: Lautstärke einstellen im Bereich 1-3
- Drücken Sie nach dem Einstellen die Funktionstaste, bis „Exit“ ausgewählt wird, und halten Sie sie dann gedrückt, um das Systemmenü zu verlassen und zum Hauptmenü zurückzugelangen.

8.6 Messdaten aufzeichnen („Record“)

Mit dem Pulsoximeter PO 80 können Sie Ihre Messdaten über einen Zeitraum von bis zu 24 Stunden aufzeichnen. Die aufgezeichneten Messdaten können Sie auf Wunsch auf dem Computer speichern oder als Bericht ausdrucken.

Drücken Sie im Hauptmenü die Funktionstaste, bis „Record“ ausgewählt wird, und halten Sie sie dann gedrückt, um in das „Record Menü“ zu gelangen. Wenn bei der Messung der rote Punkt „P“ blinkt, bedeutet das, dass das Gerät aufzeichnet. Drücken Sie die Funktionstaste, bis die gewünschte Option ausgewählt wird, und halten Sie sie dann gedrückt, um das zu ändern.

„Mode“: Wahl des Aufnahmemodus aus „Auto“ (automatisch) und „Manual“ (manuell) Im manuellen Modus kann die Aufnahme mittels „Record“ (de-aktiviert werden.

Die automatische Aufnahme beginnt, sobald stabile Daten erfasst werden, und beendet, wenn der Finger herausgezogen wird (maximal 99 Daten-gruppen). Die maximale Aufnahmedauer beträgt 72 Stunden.

In der manuellen Aufnahme können bis zu 24 Stunden aufgenommen werden.

Ist der Speicher voll, wird „Memory is full!“ angezeigt und das Gerät nach einigen Sekunden in den Bereitschaftsmodus versetzt. Nach dem nächsten Verlassen des Bereitschaftsmodus wird „Memory is full!“ angezeigt, um den Nutzer auf den vollen Speicher hinzuweisen. Drücken Sie erneut die Funktionstaste, um zur Messanzeige zu gelangen.

Hinweis

Wenn Sie eine neue Aufzeichnung starten, wird die vorherige Aufzeichnung automatisch **unwiderruflich überschrieben**. Die maximale Aufzeichnungsdauer beträgt 24 Stunden.

8.7 PC Software („SpO₂ Assistant“)

Mit der PC Software „SpO₂ Assistant“ können Sie sowohl Ihre gespeicherten Daten übertragen, als auch eine laufende Messung anzeigen und aufzeichnen.

Verbinden Sie hierfür das Pulsoximeter über das mitgelieferte USB-Datenkabel mit Ihrem PC. Starten Sie das Programm auf Ihrem PC.

Sie können die PC Software „SpO₂ Assistant“ unter connect.beurer.com/download herunterladen.

Die entsprechenden Systemanforderungen finden Sie unter: https://www.beurer.com/web/de/im-fokus/connect/systemanforderungen.php

Weitere Anwendungsdetails zu der Software finden Sie in der Software unter dem Reiter „Anleitung“.

9. Messergebnisse beurteilen

	WARNUNG Die nachfolgende Tabelle zur Beurteilung Ihres Messergebnisses gilt NICHT für Personen mit bestimmten Vorerkrankungen (z.B. Asthma, Herzinsuffizienz, Atemwegserkrankungen) und bei Aufenthalt in Höhenlagen über 1500 Metern. Wenn Sie unter Vorerkrankungen leiden, wenden Sie sich zur Beurteilung Ihrer Messwerte immer an Ihren Arzt.		Hinweis Die nachfolgende Tabelle informiert Sie über die Auswirkungen unterschiedlicher Höhenlagen auf den Sauerstoffsättigungswert sowie deren Folgen für den menschlichen Organismus. Die nachfolgende Tabelle gilt NICHT für Personen mit bestimmten Vorerkrankungen (z.B. Asthma, Herzinsuffizienz, Atemwegserkrankungen etc.). Bei Personen mit Vorerkrankungen können Krankheitssymptome (z.B. Hypoxie) bereits in niedrigeren Höhenlagen auftreten.
Messergebnis SpO₂ (Sauerstoffsättigung) in %	Einstufung / Zu treffende Maßnahmen	Zu erwartender SpO₂-Wert (Sauerstoffsättigung) in %	Folgen für den Menschen
99-94	Normalbereich	1500-2500 m	> 90 Keine Höhenkrankheit (in der Regel)
94-90	Erniedrigter Bereich: Arztbesuch empfohlen	2500-3500 m	~90 Höhenkrankheit, Anpassung empfohlen
< 90	Kritischer Bereich: Dringend Arzt aufsuchen	3500-5800 m	<90 Sehr häufiges Auftreten einer Höhenkrankheit, Anpassung zwingend erforderlich
		5800-7500 m	<80 Schwere Hypoxie, nur zeitlich begrenzter Aufenthalt möglich
		7500-8850 m	<70 Sofortige akute Lebensgefahr
Quelle: In Anlehnung an „Windsich W et al. SZK-Lettlinie: Nichtinvasive und invasive Bestmang als Therapie der chronischen respiratorischen Insuffizienz Revision 2017; Pneumologie 2017; 71: 72795“			
Quelle: Hackett PH, Roach RC: High-Altitude Medicine. In: Auerbach PS (ed): Wilderness Medicine, 3rd edition; Mosby, St.Louis, MO 1995; 1-37.			

10. Reinigung / Instandhaltung

ACHTUNG:

Wenden Sie am Pulsoximeter keine Hochdruck-Sterilisation an!

Halten Sie das Pulsoximeter auf keinen Fall unter Wasser, da sonst Flüssigkeit eindringen kann und das Pulsoximeter beschädigt wird.

- Reinigen Sie nach jeder Anwendung das Gehäuse und die gummierte Innenfläche des Pulsoximeters mit einem weichen, mit medizinischem Alkohol angefeuchteten Tuch.

11. Aufbewahrung

ACHTUNG:

Bewahren Sie das Pulsoximeter in einer trockenen Umgebung auf (relative Luftfeuchtigkeit ≤ 95 %). Zu hohe Luftfeuchtigkeit kann die Lebensdauer des Pulsoximeters verkürzen oder es beschädigen. Bewahren Sie das Pulsoximeter an einem Ort auf, in dem die Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 60 °C liegt.

12. Entsorgung

Allgemeine Entsorgung

Im Interesse des Umweltschutzes darf das Gerät am Ende seiner Lebensdauer nicht mit dem Hausmüll entfernt werden. Die Entsorgung kann über entsprechende Sammelstellen in Ihrem Land erfolgen. Entsorgen Sie das Gerät gemäß der Elektro- und Elektronik-Altgeräte EG-Richtlinie – WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment). Bei Rückfragen wenden Sie sich an die für die Entsorgung zuständige kommunale Behörde.

Akku Entsorgung

- Die verbrauchten, vollkommen entladenen Akkus müssen Sie über speziell gekennzeichnete Sammelbehälter, Sondermüllannahmestellen oder über den Elektrohändler entsorgen. Sie sind gesetzlich dazu verpflichtet, die Akkus zu entsorgen.

- Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Akkus:

- Pb = Batterie enthält Blei,
- Cd = Batterie enthält Cadmium,
- Hg = Batterie enthält Quecksilber.

13. Was tun bei Problemen?

Problem	Mögliche Ursache	Behebung
Das Pulsoximeter zeigt keine Messwerte	Der Akku des Pulsoximeters ist leer	Laden Sie den Akku über den USB-Anschluss auf
Pulsoximeter zeigt Messunterbrechungen oder hohe Messwertsprünge	Unzureichende Durchblutung des Messfingers	Warn- und Sicherheitshinweise in Kapitel 5 beachten
	Messfinger ist zu groß oder zu klein	Fingerspitze muss folgende Maße haben: Breite zwischen 10 – 22 mm Dicke zwischen 5 – 15 mm
	Finger, Hand oder Körper befindet sich in Bewegung	Finger, Hand und Körper während der Messung ruhig halten
	Herzrhythmusstörungen	Einen Arzt aufsuchen

14. Technische Daten

Modell-Nr.	PO 80
Messmethode	Nicht invasive Messung der arteriellen Sauerstoffsättigung des Hämoglobins und Pulsfrequenz am Finger
Messbereich	SpO ₂ 0 – 100%; Puls 30 – 250 Schläge/Minute
Genauigkeit	

Dear customer,

Thank you for choosing one of our products. Our name stands for high-quality, thoroughly tested products for applications in the areas of heat, weight, blood pressure, body temperature, pulse, gentle therapy, massage, beauty, baby and air. Please read these instructions for use carefully and keep them for later use, be sure to make them accessible to other users and observe the information they contain.

With kind regards,
Your Beurer team

1. Included in delivery

- 1 PO 80 pulse oximeter
- 1 Lanyard
- 1 Data cable
- 1 USB charger
- 1 Belt bag
- 1 These instructions for use

2. Intended use

Only use the Beurer PO 80 pulse oximeter on humans to measure the arterial oxygen saturation (SpO₂) of haemoglobin and the heart rate (pulse rate). The pulse oximeter is suitable for private use (at home) as well as for use in the medical sector (hospitals, medical establishments).

3. Getting to know your device

The Beurer PO 80 pulse oximeter provides a non-invasive measurement of the arterial oxygen saturation (SpO₂) and the heart rate (pulse rate). Oxygen saturation indicates the percentage of haemoglobin in arterial blood that is loaded with oxygen. Therefore it is an important parameter for assessing the respiratory function. If the values fall below or exceed your individually set alarm limits, you receive an acoustic warning. Thanks to the integrated memory, it is possible to record data continuously for up to 24 hours. The pulse oximeter can be connected to a PC using the integrated USB connection. The "SpO₂ Assistant" software enables you to carry out a detailed evaluation of your records. To take a measurement, the pulse oximeter uses two rays of light with differing wavelengths, which strike the finger inserted inside the housing. A low oxygen saturation value generally indicates underlying illnesses (respiratory diseases, asthma, heart failure etc.). People with a low oxygen saturation value are more likely to experience the following symptoms: shortness of breath, increased heart rate, weakness, nervousness and outbreaks of sweating. If oxygen saturation is known to be chronically diminished, it requires monitoring using the pulse oximeter under medical supervision. If you have acutely diminished oxygen saturation, with or without the accompanying symptoms, you must consult a doctor immediately as it could lead to a life-threatening situation. The pulse oximeter is particularly suitable for patients at risk such as people with heart disease or asthma, but also for athletes and healthy people who exercise at high altitude (e.g. mountaineers, skiers or amateur pilots).

4. Signs and symbols

The following symbols are used in these instructions for use, on the packaging and on the type plate for the device:

	WARNING Warning instruction indicating a risk of injury or damage to health		Manufacturer
	IMPORTANT Safety note regarding potential for damage to the device/accessories		Application part, type BF
	Note Note on important information		Serial number
	Observe the instructions for use		CE labelling This product satisfies the requirements of the applicable European and national directives.
	%SpO ₂ Arterial oxygen saturation of haemoglobin (in percent)		Device protected against foreign objects ≥ 12.5 mm and against falling drops of water
	PR bpm Pulse rate (beats per minute)		Permissible storage and transport temperature and humidity
	Disposal in accordance with EU Directive WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment)		Permissible operating temperature and humidity

5. Warnings and safety notes

Read these instructions for use carefully. Non-observance of the following information may result in personal injury or material damage. Store these instructions for use and make them accessible to other users. Make sure you include these instructions for use when handing over the device to third parties.

WARNING

- Check to ensure that the package contains all the parts that should be included in the delivery.
- Before use, ensure that there is no visible damage to the unit or accessories. When in doubt, do not use the unit and contact your dealer or the customer service address provided.
- Do not use any additional parts that are not recommended by the manufacturer or offered as equipment.
- Under no circumstances should you open or repair the device yourself, as faultless functionality could no longer be guaranteed thereafter. Failure to comply will result in voiding of the warranty. For repairs, please contact Beurer customer services or an authorised retailer.

Do NOT use the pulse oximeter

- if you are allergic to rubber products.
- if the device or the finger you are using is damp.
- on small children or babies.
- during an MRI or CT scan.
- whilst taking a blood pressure measurement on the same arm using a cuff.
- on fingers that have nail varnish on, are dirty or have a plaster or other dressing on them.
- on large fingers that do not fit into the device easily (fingertip: width approx. > 20 mm, thickness > 15 mm).
- on fingers with anatomical changes, oedemas, scars or burns.
- on fingers that are too small, as with small children for example (width approx. < 10 mm, thickness < 5 mm).
- on patients who are not steady at the site of application (e.g. trembling).
- near flammable or explosive gas mixtures.

- Using the device for long periods may cause discomfort or pain for people with circulatory disorders. Therefore do not use the pulse oximeter for longer than 2 hours on one finger.
- Do not self-diagnose or self-medicate on the basis of the measurements without consulting your doctor. In particular, do not start taking any new medication or change the type and/or dosage of any existing medication without prior approval.
- Do not look directly inside the housing during the measurement. The red light and the invisible infra-red light in the pulse oximeter are harmful to your eyes.
- This device is not intended for use by people (including children) with restricted physical, sensory or mental skills or a lack of experience and/or a lack of knowledge, unless they are supervised by a person who has responsibility for their safety or they receive instructions from this person on how to use the device. Children should be supervised around the device to ensure they do not play with it.
- Neither of the displays for the pulse wave and pulse bar allows the strength of the pulse or circulation to be evaluated at the measurement site. Rather, they are exclusively used to display the current visual signal variation at the measurement site and do not enable reliable diagnostics for the pulse.

Non-observance of the following instructions can lead to inaccurate or incorrect measurements.

- There must not be any nail varnish, artificial nails or other cosmetics on the finger to be measured.
- Ensure that the finger nail on the finger to be measured is short enough that the fingertip covers the sensor element in the housing.
- Keep your hand, finger and body steady during the measurement.
- For people with cardiac arrhythmia, the measurement values of SpO₂ and the heart rate may be incorrect or the measurement may not be possible at all.
- In cases of carbon monoxide poisoning, the pulse oximeter displays a measurement value that is too high.
- To avoid falsifying the measuring result, there should not be any strong light sources (e.g. fluorescent lamps or direct sunlight) in the immediate vicinity of the pulse oximeter.
- People with low blood pressure, who suffer from jaundice or take medication for vascular contraction, may experience incorrect or falsified measurements.
- Incorrect measurements are likely for patients who have been administered medical dye in the past or for those who have abnormal haemoglobin levels. This applies in particular for cases of carbon monoxide poisoning and methaemoglobin poisoning, which can occur for example from the administration of local anaesthetics or from an existing methaemoglobin reductase deficiency.
- Protect the pulse oximeter from dust, shocks, moisture, extreme temperatures and explosive materials.

Notes on handling rechargeable batteries

- If your skin or eyes come into contact with fluid from the battery cell, flush out the affected areas with water and seek medical assistance.
- **Choking hazard!** Small children may swallow and choke on rechargeable batteries. Store rechargeable batteries out of the reach of small children.
- Observe the plus (+) and minus (-) polarity signs.
- If a battery has leaked, put on protective gloves and clean the battery compartment with a dry cloth.
- Protect batteries from excessive heat.
- **Risk of explosion!** Never throw batteries into a fire.
- Do not disassemble, split or crush the rechargeable batteries.
- Only use chargers specified in the instructions for use.
- Batteries must be charged correctly prior to use. The instructions from the manufacturer and the specifications in these instructions for use regarding correct charging must be observed at all times.
- Fully charge the battery prior to initial use.
- In order to achieve as long a battery service life as possible, fully charge the battery at least twice per year.

6. Unit description

Display description

1. Alarm symbol (crossed out = alarm is deactivated)	2. Pulse tone symbol (crossed out = pulse tone is deactivated)
3. Time	4. Battery indicator
5. Pulse bar	6. Pulse rate (value in bpm)
7. Pulse wave	8. SpO ₂ alarm (lower limit)
9. Oxygen saturation (value in %)	10. Record

7. Initial use

7.1 Charging the pulse oximeter

If the battery indicator on the display shows a low battery charge state, the pulse oximeter must be charged. There are two ways to charge the pulse oximeter.

Option 1: connect the supplied data cable to the pulse oximeter's USB connection. Insert the other (large) end of the data cable into the supplied charger. Insert the charger into the socket.

Option 2: connect the supplied data cable to the pulse oximeter's USB connection. Insert the other (large) end of the data cable into your computer's USB port.

Note

When the device is charging, the blue charger indicator lamp on the pulse oximeter lights up. The blue charger indicator lamp goes out as soon as the battery is fully charged.

7.2 Installing the "SpO₂ Assistant" software

You can transfer the measurement data from the pulse oximeter to your computer using the "SpO₂ Assistant" software. Using "SpO₂ Assistant" you can display your values in real time on the computer screen during the recording. Moreover you can transfer previously stored measurement data to your computer and manage the data.

To install the software, follow these steps:

- Download the free "SpO₂ Assistant" software from our homepage (www.beurer.com) under Service > Download Center > Software.
- Run the "SpO2Setup.exe" installation file.
- Follow the instructions during the installation process.

7.3 Attaching the lanyard

To transport the pulse oximeter more easily you can attach a lanyard to the device.

1. Insert the narrow end of the lanyard through the holder as shown.

2. Draw the other end of the lanyard through the loop at the narrow end and tighten.

8. Operation

1. Insert one suitable finger into the finger opening of the pulse oximeter as shown and hold it steady.
2. Press the function button. The pulse oximeter begins its measurement. Do not move during the measurement.
3. Your measurement values will appear on the screen after a few seconds.

Note

When you remove your finger from the pulse oximeter, the device will automatically switch off after approx. five seconds.

8.1 Function button

The function button on the pulse oximeter has two functions in total:

- **Switch-on function:** When the pulse oximeter is switched off you can hold down the function button to switch it on.
- **Settings menu function:** To access the settings menu, first hold the pulse oximeter so that the display appears in horizontal format. To call up the settings menu, press and hold down the function button during operation. You can set the following parameters in the settings menu: display brightness, alarm settings, time, and data recording.

Note

The display orients automatically (vertical format, horizontal format). This ensures that the values are easy to read on the display at all times, regardless of how you hold the pulse oximeter.

8.2 Display brightness

- To set the display brightness, switch on the pulse oximeter and press and hold down the function button. In the settings menu, the menu item "Brightness" is deactivated. Press and hold down the function button to confirm your selection. In the menu item "System", select "Brightness" again. You can switch between the various brightness levels by pressing and holding down the function button.
- To exit the settings menu, use the function button to select the "Exit" menu item and confirm by pressing and holding down the function button.

8.3 Alarm settings

- Switch on the pulse oximeter and press and hold down the function button. The settings menu appears on the display.
- In the settings menu, use the function button to select the "Sound" menu item and confirm by pressing and holding down the function button.
- Use the function button to select the desired parameter and set the desired value by pressing and holding down the function button.

You can set the following parameters in the alarm menu:

"Direction"	Here you can set whether the setting value runs up or down when setting the alarm limits in the alarm menu. It is necessary to change the setting direction if you would like to move the limits up or down.
"SPO2 ALM HI"	Here you can set an upper limit for oxygen saturation. If, during a measurement, the set limit is exceeded, the saturation value appears yellow and a signal sounds (if the alarm is activated).
"SPO2 ALM LO"	Here you can set a lower limit for oxygen saturation. If, during a measurement, the set limit is undercut, the saturation value appears yellow and a signal sounds (if the alarm is activated).
"PR ALM HI"	Here you can set an upper limit for the pulse rate. If, during a measurement, the set limit is exceeded, the pulse rate appears yellow and a signal sounds (if the alarm is activated).
"PR ALM LO"	Here you can set a lower limit for the pulse rate. If, during a measurement, the set limit is undercut, the pulse rate appears yellow and a signal sounds (if the alarm is activated).
"Alarm"	Here you can activate ("on") or deactivate ("off") the alarm. If you have activated the alarm and the set upper or lower limit is exceeded or undercut, a signal sounds.
"Pulse Sound"	Here you can activate ("on") or deactivate ("off") the pulse tone. If you have activated the pulse tone, a signal sounds at every beat during the measurement.

- To exit the alarm menu, use the function button to select the "Exit" menu item and confirm by pressing and holding down the function button.

8.4 Setting the time

There are two ways to set the time

Option 1: Connect to PC Software to synchronize device time
After connecting device to „SpO2 Assistant“ software according to Chapter „PC Software“ select "Options"--"Synchronize Device Time" on PC software interface to synchronize the device time.

Option 2: Set device time manually

Under main menu, short press the button to select "Clock", long press the button to enter its sub-menu. Short press the button to select the option to be adjusted, then long press the button to change the value.
 "Set Time": set the time, "yes": allow, "no": prohibit
 "Set Year": set the year
 "Set Month": set the month
 "Set Day": set the day
 "Set Hour": set the hour
 "Set Minute": set the minute
 After setting, short press the button to select "Exit", then long press the button to exit time setting interface and return to main menu.

8.5 System settings

In the main menu, press the function button until system is selected, then press and hold it to access the system menu.

Short press the button to select the option to be adjusted, then long press the button to change the value.

- "Hard.Ver.": hardware version
 - "Soft.Ver.": software version
 - "ID": user name
 - "Demo": set the Demo mode, "on": turn on the Demo mode, "off": turn off the Demo mode.
 - "Sound Volume": set the sound volume, adjustable range: 1 - 3
- After setting, short press the button to select "Exit", then long press the button to exit the system menu and return to main menu.

8.6 Recording measurement data

With the pulse oximeter PO 80, you can record your measurement data over a period of up to 24 hours. If required, the measurement data can be stored on your computer or printed out as a report. Under the main menu, short press the button to select "Record", then long press the button to enter the "Record Menu" interface. It indicates that the device is storing when the red dot "R" in measurement interface flickers. Short press the button to select the option to be adjusted, then long press the button to change the value.
 "Mode": record mode selection, including: "Auto" and "Manual" mode. Under "Manual" mode, select to turn on / off memory by "Record".
 Auto record: start recording after stable data appear, pull out the finger to finish recording a group of data (99 group of data at most), the total duration does not exceed 72 hours.
 Manual record: store up to 24-hour data.
 When the memory is full, it will display "Memory is full!", then it will enter the standby mode after several seconds. When exiting the standby mode next time, it will display "Memory is full!" to prompt user that the memory has been full, press the button again to enter the measurement interface.

Note

If you start a new recording, the previous recording is automatically **overwritten and cannot be recalled**. The maximum recording duration is 24 hours.

8.7 PC software ("SpO₂ Assistant")

You can use the "SpO₂ Assistant" software to not only transfer the data you have saved, but also display and record an ongoing measurement. To do so, connect the pulse oximeter to your PC using the supplied USB data cable. Start the program on your PC. You can download the "SpO₂ Assistant" software from connect.beurer.com/download. The relevant system requirements are available at: https://www.beurer.com/web/gb/in-focus/connect/system-requirements.php. Other details on using the software can be found in the software on the "Manual" tab.

9. Evaluating measurement results

WARNING

The following table for evaluating your measurements does NOT apply to people with certain pre-existing conditions (e.g. asthma, heart failure, respiratory diseases) or whilst staying at altitudes above 1500 metres. If you have a pre-existing condition, always consult your doctor to evaluate your measurements.

SpO ₂ (oxygen saturation) measurement in %	Classification/ measures to be taken
99-94	Normal range
94-90	Decreased range: visit to the doctor recommended
< 90	Critical range: seek medical attention urgently

Source: following "Windisch W et al. European consensus-based (S2k) Guideline: Non-Invasive and Invasive Home Mechanical Ventilation for Treatment of Chronic Respiratory Failure, Update 2017; Pneumologie 2017; 71: 1727-95"

Decline in oxygen saturation depending on altitude

Note

The following table informs you of the effects of various altitudes on oxygen saturation value and its impact on the human body. The following table does NOT apply to people with certain pre-existing conditions (e.g. asthma, heart failure, respiratory diseases etc.). People with pre-existing conditions can show signs of illness (e.g. hypoxia) at lower altitudes.

Altitude	Expected SpO ₂ value (oxygen saturation) in %	Impact on human body
1500-2500 m	> 90	No altitude sickness (normally)
2500-3500 m	~90	Altitude sickness, acclimatisation recommended
3500-5800 m	<90	Very frequent altitude sickness, acclimatisation absolutely essential
5800-7500 m	<80	Severe hypoxia, only limited length of stay possible
7500-8850 m	<70	Immediate, acute danger to life

Source: Hackett PH, Roach RC: High-Altitude Medicine. In: Auerbach PS (ed): Wilderness Medicine, 3rd edition; Mosby, St.Louis, MO 1995; 1-37.

10. Maintenance/cleaning

- **IMPORTANT:** Do not use high-pressure sterilisation on the pulse oximeter! Under no circumstances should you hold the pulse oximeter under water, as this can cause liquid to enter and damage the pulse oximeter.
- Clean the housing and the interior rubber surface with a soft cloth dampened with medical alcohol after each use.

11. Storage

- **IMPORTANT:** Store the pulse oximeter in a dry place (relative humidity ≤ 95%). If the humidity is too high it may shorten the service life of the pulse oximeter or damage it. Store the pulse oximeter in a place where the ambient temperature is between -40 °C and 60 °C.

12. Disposal

General disposal
For environmental reasons, do not dispose of the device in the household waste at the end of its useful life. Dispose of the unit at a suitable local collection or recycling point. Dispose of the device in accordance with EU Directive – WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment). If you have any questions, please contact the local authorities responsible for waste disposal.

Rechargeable battery disposal

- The empty, completely flat rechargeable batteries must be disposed of using specially designated collection boxes, recycling points or electronics retailers. You are legally required to dispose of the rechargeable batteries.
- The codes below are printed on rechargeable batteries containing harmful substances:
 Pb = Battery contains lead.
 Cd = Battery contains cadmium.
 Hg = Battery contains mercury.

13. What if there are problems?

Problem	Possible cause	Solution
The pulse oximeter is not displaying measurement values	The pulse oximeter has run out of battery	Charge the battery via the USB connection
The pulse oximeter is displaying measurement interruptions or high measurement value jumps	Insufficient circulation in the measurement finger	Observe the warnings and safety notes in section 5
	Measurement finger is too large or too small	Fingertip must have the following measurements: Width between 10 and 22 mm Thickness between 5 and 15 mm
	Finger, hand or body is moving	Keep your finger, hand and body still during the measurement
	Cardiac arrhythmia	Seek medical attention

14. Technical Data

Model no.	PO 80
Measurement method	Non-invasive measurement of arterial oxygen saturation of haemoglobin and pulse rate in finger
Measurement range	SpO ₂ 0 – 100%, Pulse 30 – 250 beats/minute
Accuracy	SpO ₂ 70 – 100%, ±2%, Pulse 30 – 250 bpm, ± 2 beats/minute
Dimensions	L 57 mm x W 32 mm x H 30 mm
Weight	Approx. 42 g
Sensor to measure SpO ₂	Red light (wave length 660 nm); infra-red (wave length 905 nm); silicon receiver diode
Permissible operating conditions	+10 °C to +40 °C, ≤ 75 % relative humidity, 700–1060 hPa ambient pressure
Permissible storage conditions	-40 °C to +60 °C, ≤ 95 % relative humidity, 500–1060 hPa ambient pressure
Power supply	Integrated, rechargeable lithium battery, 500 mAh / 3.7 V
Classification	IP22, application part, type BF
System requirements for software	Supported operating systems: from Windows 8.1

The serial number is located on the device or in the battery compartment.

Technical information is subject to change without notification to allow for updates.

- This device conforms with the European standards EN 60601-1 and EN 60601-1-2 (in accordance with CISPR 11, CISPR 22, IEC 61000-4-2, IEC 61000-4-3, IEC 61000-4-4, IEC 61000-4-5, IEC 61000-4-6, IEC 61000-4-8 and IEC 61000-4-11) and is subject to particular precautions with regard to electromagnetic compatibility. Please note that portable and mobile HF communication systems may interfere with this device. For more details, please contact our Customer Services at the address indicated.
- The device meets the requirements of the European Medical Products Directive 93/42/EEC and the German Medical Products Act. In accordance with the Operators' Ordinance on Medical Products, regular measurement precision controls must be carried out if the device is used for commercial or economic purposes. Even in the case of private use, we recommend checking measurement precision at two-yearly intervals at the manufacturers.

Notes on electromagnetic compatibility

WARNING

- The device is suitable for use in all environments listed in these instructions for use, including domestic environments.
- The use of the device may be limited in the presence of electromagnetic disturbances. This could result in issues such as error messages or the failure of the display/device.
- Avoid using this device directly next to other devices or stacked on top of other devices, as this could lead to faulty operation. If, however, it is necessary to use the device in the manner stated, this device as well as the other devices must be monitored to ensure they are working properly.
- The use of accessories other than those specified or provided by the manufacturer of this device can lead to an increase in electromagnetic emissions or a decrease in the device's electromagnetic immunity; this can result in faulty operation.
- Keep portable RF communication devices (including peripheral equipment, such as antenna cables or external antennas) at least 30 cm away from all device parts, including all cables included in delivery. Failure to comply with the above can impair the performance of the device.
- Failure to comply with the above can impair the performance of the device.

15. Warranty/ service

Beurer GmbH | Söflinger Straße 218, 89077 Ulm, Germany (hereinafter referred to as "Beurer") provides a warranty for this product, subject to the requirements below and to the extent described as follows.

The warranty conditions below shall not affect the seller's statutory warranty obligations which ensue from the sales agreement with the buyer.

The warranty shall apply without prejudice to any mandatory statutory provisions on liability.

Beurer guarantees the perfect functionality and completeness of this product.

The worldwide warranty period is 5 years, commencing from the purchase of the new, unused product from the seller.

The warranty only applies to products purchased by the buyer as a consumer and used exclusively for personal purposes in the context of domestic use. German law shall apply.

During the warranty period, should this product prove to be incomplete or defective in functionality in accordance with the following provisions, Beurer shall carry out a repair or a replacement delivery free of charge, in accordance with these warranty conditions.
If the buyer wishes to make a warranty claim, they should approach their local retailer in the first instance: see the attached "International Service" list of service addresses.

The buyer will then receive further information about the processing of the warranty claim, e.g. where they can send the product and what documentation is required.

A warranty claim shall only be considered if the buyer can provide Beurer, or an authorised Beurer partner, with

- a copy of the invoice/purchase receipt, and
- the original product.

The following are explicitly excluded from this warranty:

- deterioration due to normal use or consumption of the product;
- accessories supplied with this product which are worn out or used up through proper use (e.g. batteries, rechargeable batteries, cuffs, seals, electrodes, light sources, attachments and nebuliser accessories

beurer

PO 80



FR Oxymètre de pouls
Mode d'emploi

CE 0483

FRANÇAIS

Sommaire

1. Contenu de la livraison	3	8.2 Luminosité de l'écran (« Brightness »)	15
2. Utilisation conforme aux recommandations.....	3	8.3 Réglages d'alarme (« Alarm »)	16
3. Familiarisation avec l'appareil	4	8.4 Régler l'heure	17
4. Symboles utilisés.....	5	8.5 Paramètres du système.....	18
5. Consignes d'avertissement et de mise en garde	6	8.6 Enregistrer des données de mesure (« Record »).....	19
6. Description de l'appareil.....	10	8.7 Logiciel PC « SpO ₂ Assistant »	20
7. Mise en service	11	9. Évaluer les résultats de la mesure	21
7.1 Charger l'oxymètre de pouls	11	10. Nettoyage/entretien.....	23
7.2 Installer le logiciel « SpO ₂ -Viewer/Manager »	12	11. Stockage	23
7.3 Fixer la lanière	13	12. Élimination.....	23
8. Utilisation.....	14	13. Que faire en cas de problèmes ?.....	24
8.1 Touche de fonction.....	15	14. Données techniques.....	25
		15. Garantie/Maintenance	28

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi l'un de nos produits. Notre société est réputée pour l'excellence de ses produits et les contrôles de qualité auxquels ils sont soumis. Nos produits couvrent les domaines de la chaleur, du poids, de la pression sanguine, de la température corporelle, de la thérapie douce, des massages, de la beauté, du bébé et de l'amélioration de l'air. Lisez attentivement cette notice, conservez-la pour un usage ultérieur, mettez-la à disposition des autres utilisateurs et suivez les consignes qui y figurent.

Sincères salutations,
Votre équipe Beurer

1. Contenu de la livraison

- 1 Oxymètre de pouls PO 80
- 1 Lanière
- 1 Câble de données
- 1 Chargeur USB
- 1 Pochette de ceinture
- 1 Le présent mode d'emploi

2. Utilisation conforme aux recommandations

Utilisez l'oxymètre de pouls PO 80 Beurer exclusivement sur des personnes pour la mesure de la saturation artérielle pulsée en oxygène (SpO₂) de l'hémoglobine et de la fréquence cardiaque (fréquence du pouls). L'oxymètre de pouls est à la fois adapté à l'utilisation privée (à la maison, en déplacement) et au milieu médical (hôpitaux).

3. Familiarisation avec l'appareil

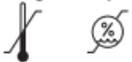
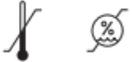
L'oxymètre de pouls PO 80 Beurer est conçu pour la mesure non invasive de la saturation artérielle pulsée en oxygène (SpO_2) et de la fréquence cardiaque (pouls). La saturation pulsée en oxygène indique le pourcentage d'hémoglobine chargé d'oxygène dans le sang artériel. C'est donc un paramètre important pour l'évaluation de la fonction respiratoire. Un avertissement sonore vous prévient en cas de valeur supérieure ou inférieure aux limites d'alarme individuelle paramétrées. La mémoire intégrée permet un enregistrement en continu pour une durée pouvant atteindre 24 heures. Grâce à sa prise USB intégrée, l'oxymètre de pouls peut être connecté à un PC. Le logiciel SpO_2 permet une évaluation détaillée de vos enregistrements. Pour la mesure, l'oxymètre de pouls utilise deux rayons lumineux de longueurs d'onde différentes qui apparaissent à l'intérieur du boîtier sur le doigt inséré.

Une valeur faible de saturation pulsée en oxygène est principalement due à des maladies (maladies des voies respiratoires, asthme, insuffisance cardiaque, etc.). Chez les personnes ayant une valeur faible de saturation pulsée en oxygène, les symptômes suivants sont fréquents : détresse respiratoire, augmentation de la fréquence cardiaque, baisse de performance, nervosité et sueurs. Une saturation pulsée en oxygène faible chronique et connue nécessite une surveillance à travers votre oxymètre de pouls sous contrôle médical. Une saturation pulsée en oxygène faible aiguë avec ou sans symptômes doit être immédiatement signalée à un médecin, il peut s'agir d'une situation vitale. L'oxymètre de pouls est donc particulièrement adapté aux patients à risques tels que les personnes atteintes de maladies cardiaques, les asthmatiques, mais aussi les sportifs et personnes saines qui se déplacent à des altitudes élevées (par ex. alpinistes, skieurs, pilotes de loisir).

4. Symboles utilisés

Les symboles suivants sont utilisés sur le mode d'emploi, sur l'emballage et sur la plaque signalétique de l'appareil :

	AVERTISSEMENT Ce symbole vous avertit des risques de blessures ou des dangers pour votre santé.
	ATTENTION Ce symbole vous avertit des éventuels dommages au niveau de l'appareil ou d'un accessoire
	Remarque Ce symbole indique des informations importantes.
	Respectez les consignes du mode d'emploi
%SpO₂	Saturation artérielle pulsée en oxygène de l'hémoglobine (en pour cent)
PR bpm	Pouls (pulsations par minute)
	Élimination conformément à la directive européenne WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment) relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques.

	Fabricant
	Appareil de type BF
	Numéro de série
	Ce produit répond aux exigences des directives européennes et nationales en vigueur.
IP22	Appareil protégé contre les corps solides $\geq 12,5$ mm et contre les chutes de gouttes d'eau en biais
Storage/Transport 	Température et taux d'humidité de stockage et de transport admissibles
Operating 	Température et taux d'humidité admissibles pour l'utilisation

5. Consignes d'avertissement et de mise en garde

Lisez attentivement ce mode d'emploi ! Le non-respect des instructions suivantes est susceptible d'entraîner des dommages corporels ou matériels. Conservez ce mode d'emploi et tenez-le à la disposition de tous les autres utilisateurs. Si vous transmettez l'appareil à quelqu'un, remettez-lui également ce mode d'emploi.



AVERTISSEMENT

- Vérifiez que toutes les pièces indiquées sont présentes lors de la livraison.
- Avant l'utilisation, assurez-vous qu'aucun dommage apparent n'est visible sur l'appareil et les accessoires. En cas de doute, n'utilisez pas l'appareil et adressez-vous à votre revendeur ou à votre service après-vente.
- N'utilisez aucun élément supplémentaire non recommandé ou proposé comme accessoire par le fabricant.
- Vous ne devez en aucun cas ouvrir ou réparer l'appareil vous-même ; son bon fonctionnement ne pourrait plus être assuré. Le non-respect de cette consigne annulerait la garantie. Pour toute réparation, adressez-vous au service client Beurer ou à un revendeur agréé.

Ne l'utilisez

- PAS, si vous faites des réactions allergiques aux produits en caoutchouc.
- PAS, si l'appareil ou le doigt à utiliser est humide.
- PAS sur de jeunes enfants ou nourrissons.
- PAS lors d'un examen IRM ou CT.
- PAS pendant une prise de tension sur le bras avec une manchette.
- PAS sur des doigts avec du vernis à ongles, des saletés ou des pansements.
- PAS sur des doigts très épais qui ne peuvent pas être introduits dans l'appareil sans forcer (bout du doigt : largeur env. > 20 mm, épaisseur > 15 mm).
- PAS sur des doigts présentant des modifications anatomiques, œdèmes, cicatrices ou brûlures.
- PAS sur des doigts d'une épaisseur et d'une largeur trop faibles, par exemple chez les jeunes enfants (largeur env. < 10 mm, épaisseur < 5 mm).
- PAS sur des patients agités au point d'utilisation (par ex. tremblement).
- PAS à proximité de mélanges gazeux inflammables ou explosifs.

- Chez les personnes atteintes de problèmes de circulation sanguine, une utilisation prolongée de l'oxymètre de pouls peut être à l'origine de gênes ou de douleurs. N'utilisez donc pas l'oxymètre de pouls plus de 2 heures sur un doigt.
- Vous ne devez pas pratiquer d'auto-diagnostic ni d'auto-médication sur la base des résultats de mesure sans avoir discuté avec votre médecin. Ne prenez pas, de vous même, un nouveau médicament ni ne modifiez ni le type, ni la posologie d'un traitement existant.
- Au cours de la mesure, ne regardez jamais directement à l'intérieur du boîtier. La lumière rouge et la lumière infrarouge invisible de l'oxymètre de pouls sont nuisibles pour les yeux.
- Cet appareil n'est pas conçu pour être utilisé par une personne (y compris les enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou intellectuelles sont limitées, ou n'ayant pas l'expérience et/ou les connaissances nécessaires. Le cas échéant, cette personne doit, pour sa sécurité, être surveillée par une personne compétente ou doit recevoir vos recommandations sur la manière d'utiliser l'appareil. Surveillez les enfants afin de les empêcher de jouer avec l'appareil.
- L'affichage de l'onde du pouls ainsi que de la colonne de pouls, ne permettent pas une évaluation par l'intensité du pouls ou de l'irrigation sanguine au point de mesure, mais offrent exclusivement une représentation de la variation de signal visuel en cours au point de mesure, sans pour autant donner un diagnostic fiable par le pouls.

Le non-respect des instructions suivantes peut provoquer des mesures imprécises ou erronées.

- Aucun vernis à ongle, faux ongle ou autre cosmétique ne doit se trouver sur le doigt de mesure.
- Sur le doigt de mesure, assurez-vous que l'ongle est assez court pour que la pulpe digitale couvre les éléments du capteur dans le boîtier.
- Pendant la mesure, gardez la main, le doigt et le corps immobiles.

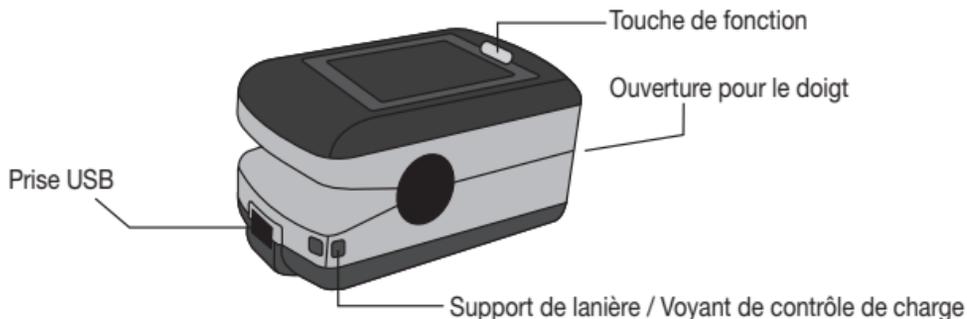
- Chez les personnes atteintes de troubles du rythme cardiaque, les mesures de SpO₂ et de la fréquence cardiaque peuvent être faussées ou la mesure peut être complètement impossible.
- En cas d'intoxication au monoxyde de carbone, l'oxymètre de pouls indique des valeurs de mesure trop élevées.
- Pour ne pas fausser le résultat, aucune source de lumière puissante (par ex. lampe fluorescente ou rayons directs du soleil) ne doit se trouver à proximité immédiate de l'oxymètre de pouls.
- Les mesures peuvent être erronées ou faussées chez les personnes ayant une pression sanguine trop faible, souffrant de jaunisse ou prenant des médicaments pour la contraction vasculaire.
- Des mesures faussées sont à attendre chez les patients auxquels des colorants cliniques ont été administrés par le passé et chez ceux ayant un taux d'hémoglobine anormal. Ceci s'applique en particulier en cas d'intoxications au monoxyde de carbone et à la méthémoglobine, causées par ex. par l'administration d'anesthésiques locaux ou en cas de déficit en méthémoglobine réductase.
- Protégez l'oxymètre de pouls contre la poussière, les secousses, l'humidité, les températures extrêmes et les substances explosives.

Remarques relatives aux batteries

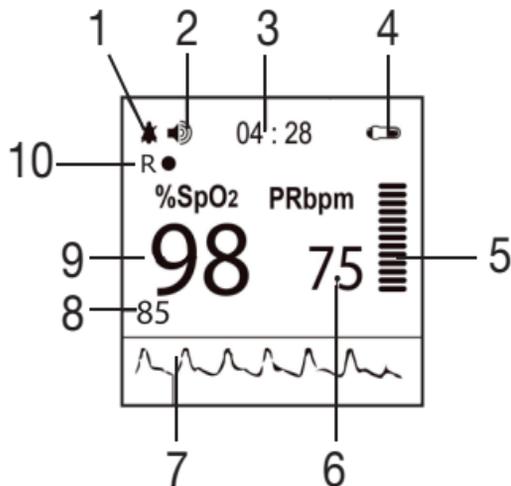
- Si du liquide de la cellule de batterie entre en contact avec la peau ou les yeux, rincez la zone touchée avec de l'eau et consultez un médecin.
-  **Risque d'ingestion !** Les enfants en bas âge pourraient avaler des batteries et s'étouffer. Veuillez donc conserver les batteries hors de portée des enfants en bas âge.
- Respectez les signes de polarité plus (+) et moins (-).

- Si la batterie a coulé, enflez des gants de protection et nettoyez le compartiment avec un chiffon sec.
- Protégez les batteries d'une chaleur excessive.
- ⚠ **Risque d'explosion !** Ne jetez pas les batteries dans le feu.
- Ne démontez, n'ouvrez ou ne cassez pas les batteries.
- N'utilisez que le chargeur indiqué dans le mode d'emploi.
- Les batteries doivent être chargées correctement avant utilisation. Pour charger l'appareil, respectez toujours les instructions du fabricant ou les informations contenues dans ce mode d'emploi.
- Avant la première utilisation, chargez complètement la batterie.
- Rechargez la batterie complètement au moins 2 fois par an pour atteindre une durée de vie maximale de la batterie.

6. Description de l'appareil



Description de l'affichage



1. Symbole d'alarme (barré = alarme désactivée)
2. Symbole de tonalité de pouls (barré = tonalité de pouls désactivée)
3. Heure
4. Affichage de la batterie
5. Colonne de pouls
6. Fréquence du pouls (valeur en bpm)
7. Onde du pouls
8. Alarme SpO₂ (valeur limite inférieure)
9. Alarme SpO₂ (valeur limite inférieure)
10. Record

7. Mise en service

7.1 Charger l'oxymètre de pouls

Lorsque l'affichage de la batterie indique un état faible de la batterie à l'écran, vous devez recharger l'oxymètre de pouls. Vous pouvez recharger l'oxymètre de pouls de deux façons différentes.

Variante 1 : Connectez le câble de données fourni à la prise USB de l'oxymètre de pouls. Branchez l'autre extrémité (grosse) du câble de données sur le chargeur fourni. Branchez le chargeur sur le secteur.

Variante 2 : Connectez le câble de données fourni à la prise USB de l'oxymètre de pouls. Branchez l'autre extrémité (grosse) du câble de données sur la prise USB de votre ordinateur.

Remarque

Le voyant de contrôle de charge bleu s'allume pendant la charge de l'oxymètre de pouls. Ce voyant de contrôle de charge bleu s'éteint dès que la batterie est entièrement chargée.

7.2 Installer le logiciel « SpO₂-Viewer/Manager »

Vous pouvez transférer les données de mesure de l'oxymètre de pouls sur votre ordinateur à l'aide du logiciel SpO₂. Le logiciel est constitué de « SpO₂-Viewer » et de « SpO₂-Manager ». Avec « SpO₂-Viewer », vous pouvez afficher vos valeurs en temps réel sur l'écran d'ordinateur au cours de la mesure. Avec « SpO₂-Manager », vous pouvez gérer et transférer sur votre ordinateur des données de mesure sauvegardées auparavant.

Pour installer le logiciel, suivez les étapes suivantes :

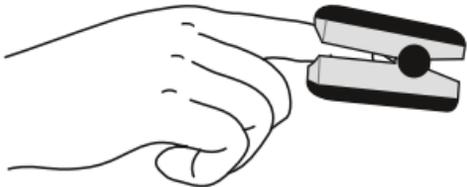
- Téléchargez le logiciel SpO₂ depuis notre site web (www.beurer.com), en accédant à Service après-vente > Centre de téléchargement > Logiciel.
- Lancez le fichier d'installation « SpO₂ Setup.exe »
- Suivez les instructions pendant la procédure d'installation.

7.3 Fixer la lanière

Vous pouvez fixer une lanière à l'appareil pour faciliter le transport de l'oxymètre de pouls.

	<p>1. Faites glisser l'extrémité fine de la lanière à travers le support comme sur l'illustration.</p>
	<p>2. Tirez fermement l'autre extrémité de la lanière à travers le passant de l'extrémité fine.</p>

8. Utilisation

	<p>1. Glissez un doigt adapté dans l'ouverture de l'oxymètre de pouls comme sur l'illustration. Gardez le doigt immobile.</p>
	<p>2. Appuyez sur la touche de fonction. L'oxymètre de pulsion commence la mesure. Ne bougez pas pendant la mesure.</p>
	<p>3. Vos valeurs s'affichent à l'écran après quelques secondes.</p>

Remarque

Si vous sortez votre doigt de l'oxymètre de pouls, l'appareil s'éteint automatiquement après env. 5 secondes.

8.1 Touche de fonction

La touche de fonction de l'oxymètre de pouls a trois fonctions au total :

- **Fonction de démarrage** : quand l'oxymètre de pouls est éteint, vous pouvez l'allumer en maintenant la touche de fonction enfoncée.
- **Fonction de menu de réglage** : Pour accéder aux paramètres, tenez d'abord l'oxymètre de pouls de sorte que l'écran s'affiche en mode paysage. Pour afficher le menu de réglage, maintenez la touche de fonction enfoncée pendant le fonctionnement. Vous pouvez régler les paramètres suivants dans le menu de réglage : luminosité de l'écran, alarmes, heure et enregistrement des données.



Remarque

L'orientation de l'écran (portrait, paysage) est automatique. Vous pouvez ainsi lire facilement les valeurs affichées quelle que soit la manière dont vous tenez l'oxymètre de pouls.

8.2 Luminosité de l'écran (« Brightness »)

- Pour régler la luminosité de l'écran, allumez l'oxymètre de pouls et maintenez la touche de fonction enfoncée. Dans les paramètres, l'option « Brightness » (Luminosité) est en surbrillance. Maintenez la touche de fonction enfoncée pour confirmer votre sélection. Dans le menu « System » (Système), sélectionnez à nouveau « Brightness » (Luminosité). Vous pouvez passer d'un niveau de luminosité à l'autre en maintenant la touche de fonction enfoncée.
- Pour quitter le menu de réglage, sélectionnez le point de menu « Exit » avec la touche de fonction et confirmez en la maintenant enfoncée.

8.3 Réglages d'alarme (« Alarm »)

- Allumez l'oxymètre de pouls et maintenez la touche de fonction enfoncée. Le menu de réglage apparaît à l'écran.
- Sélectionnez le point de menu « Sound » avec la touche de fonction dans le menu de réglage et confirmez en la maintenant enfoncée.
- Sélectionnez le paramètre voulu avec la touche de fonction et réglez la valeur souhaitée en la maintenant enfoncée.

Vous pouvez régler les paramètres suivants dans le menu d'alarme :

„Direction“	Ici, vous pouvez choisir le sens de défilement de la valeur à paramétrer lors du réglage des limites d'alarme dans le menu d'alarme : augmentation (« up ») ou diminution (« down »). La modification du sens de défilement paramétré est nécessaire lorsque les valeurs limites doivent être augmentées (« up ») ou diminuées (« down »).
„SPO2 ALM HI“	Ici, vous pouvez régler une valeur limite supérieure pour la saturation pulsée en oxygène. Lorsqu'au cours d'une mesure la valeur mesurée dépasse la valeur limite paramétrée, la valeur de saturation pulsée apparaît en jaune et un signal sonore retentit (si l'alarme est activée).
„SPO2 ALM LO“	Ici, vous pouvez régler une valeur limite inférieure pour la saturation pulsée en oxygène. Lorsqu'au cours d'une mesure la valeur mesurée passe sous le seuil autorisé, la valeur de saturation pulsée apparaît en jaune et un signal sonore retentit (si l'alarme est activée).

„PR ALM HI“	Ici, vous pouvez régler une valeur limite supérieure pour la saturation pulsée en oxygène. Lorsqu’au cours d’une mesure la valeur mesurée dépasse la valeur limite paramétrée, la valeur de la fréquence du pouls apparaît en jaune et un signal sonore retentit (si l’alarme est activée).
„PR ALM LO“	Ici, vous pouvez régler une valeur limite inférieure pour la fréquence du pouls. Lorsqu’au cours d’une mesure la valeur mesurée passe sous le seuil autorisé, la valeur de la fréquence du pouls apparaît en jaune et un signal sonore retentit (si l’alarme est activée).
„Alarm“	Ici, vous pouvez activer (« on ») ou désactiver (« off ») l’alarme. Lorsque l’alarme est activée et que la valeur mesurée n’est plus comprise entre les valeurs limites supérieures et inférieures, un signal sonore retentit.
„Pulse Sound“	Ici, vous pouvez activer (« on ») ou désactiver (« off ») la tonalité de pouls. Si vous avez activé la tonalité de pouls, un signal sonore retentit à chaque pulsation pendant la mesure.

- Pour quitter le menu d’alarme, sélectionnez le point de menu « Exit » avec la touche de fonction et confirmez en la maintenant enfoncée.

8.4 Régler l’heure

Vous avez deux possibilités pour régler l’heure

Option 1 : Synchroniser l’heure de l’appareil via la connexion avec le logiciel PC

Après avoir connecté l’appareil au logiciel conformément au chapitre « PC Software », sélectionnez « Options », puis « Synchronize Device Time » (Synchroniser l’heure de l’appareil) pour synchroniser l’heure de l’appareil.

Option 2 : Régler manuellement l'heure de l'appareil

Dans le menu principal, appuyez plusieurs fois sur la touche de fonction jusqu'à ce que « Clock » (Horloge) soit sélectionné, puis maintenez-la enfoncée pour accéder au sous-menu. Appuyez plusieurs fois sur la touche de fonction jusqu'à ce que l'option souhaitée soit sélectionnée, puis maintenez-la enfoncée pour modifier la valeur.

« Set Time » : Régler l'heure, « yes » : Autoriser, « no » : Refuser

« Set Year » : Régler l'année

« Set Month » : Régler le mois

« Set Day » : Régler le jour

« Set Hour » : Régler l'heure

« Set Minute » : Régler les minutes

Pour quitter le réglage de l'heure et revenir au menu principal, maintenez la touche de fonction enfoncée jusqu'à ce que « Exit » (Quitter) soit sélectionné.

8.5 Paramètres du système

Dans le menu principal, appuyez sur la touche de fonction jusqu'à ce que « Système » soit sélectionné, puis maintenez-la enfoncée pour accéder au menu « Système ».

Appuyez plusieurs fois sur la touche de fonction jusqu'à ce que l'option souhaitée soit sélectionnée, puis maintenez-la enfoncée pour modifier la valeur.

« Hard.Ver. » : Version matérielle

« Soft.Ver. » : Version logicielle

« ID » : Nom d'utilisateur

« Demo » : Régler le mode démo ;

« on » : Activer le mode démo, « off » : Désactiver le mode démo

« Sound Volume » : Régler le volume (niveau 1 à 3)

Une fois les réglages terminés, appuyez plusieurs fois sur la touche de fonction jusqu'à ce que « Exit » (Quitter) soit sélectionné, puis maintenez-la enfoncée pour quitter le menu System et revenir au menu principal.

8.6 Enregistrer des données de mesure (« Record »)

L'oxymètre de pouls PO 80 vous permet d'enregistrer vos données de mesure sur une période de 24 heures maximum. Les données de mesure peuvent être au choix enregistrées sur l'ordinateur ou imprimées sous forme de rapport.

Dans le menu principal, appuyez sur la touche de fonction jusqu'à ce que « Record » (Enregistrement) soit sélectionné, puis maintenez-la enfoncée pour accéder au menu « Record ».

Le point rouge « R• » clignotant pendant la mesure indique que l'appareil est en train d'enregistrer. Appuyez plusieurs fois sur la touche de fonction jusqu'à ce que l'option souhaitée soit sélectionnée, puis maintenez-la enfoncée pour modifier la valeur.

« Mode » : Sélection du mode d'enregistrement entre « Auto » (Automatique) et « Manual » (Manuel) En mode manuel, l'enregistrement peut être (dés)activé à l'aide de la touche « Record » (Enregistrement). L'enregistrement automatique commence dès que des données stables sont enregistrées et s'arrête lorsque vous retirez votre doigt de la touche (99 groupes de données max.).

La durée maximale d'enregistrement est de 72 heures.

En mode manuel, il est possible d'enregistrer jusqu'à 24 heures.

Lorsque la mémoire est pleine, « Memory is full! » (Mémoire pleine !) s'affiche et l'appareil passe en mode veille après quelques secondes. Lors de la prochaine sortie de veille de l'appareil, le message « Memory is full! » (Mémoire pleine !) s'affichera pour informer l'utilisateur que la mémoire est pleine. Appuyez à nouveau sur la touche de fonction pour afficher les mesures.



Remarque

Lorsque vous commencez un nouvel enregistrement, l'enregistrement précédent est automatiquement **effacé et remplacé**. La durée maximale d'enregistrement est de 24 heures.

8.7 Logiciel PC « SpO₂ Assistant »

Grâce au logiciel PC « SpO₂ Assistant », vous pouvez transférer les données stockées, mais également afficher et enregistrer la mesure en cours.

Pour cela, connectez l'oxymètre de pouls à votre PC à l'aide du câble de données USB fourni. Lancez le programme sur votre PC.

Vous pouvez télécharger le logiciel PC « Smart Device Assistant » à l'adresse connect.beurer.com/download.

Vous trouverez la configuration requise à l'adresse : <https://www.beurer.com/web/de/imfokus/connect/systemanforderungen.php>

Vous trouverez davantage d'informations sur l'application dans le logiciel, dans l'onglet « Manuel ».

9. Évaluer les résultats de la mesure



AVERTISSEMENT

Le tableau suivant pour l'évaluation de vos résultats ne s'applique PAS aux personnes atteintes de certaines maladies préalables (par ex. asthme, insuffisance cardiaque, maladies des voies respiratoires) et en cas de séjours à des altitudes supérieures à 1 500 mètres. Si vous souffrez déjà d'une maladie, consultez toujours votre médecin pour l'évaluation de vos résultats.

Chute de saturation pulsée en oxygène en fonction de l'altitude



Remarque

Le tableau suivant vous informe des effets des différentes altitudes sur la valeur de la saturation pulsée en oxygène ainsi que leurs conséquences pour l'organisme humain. Le tableau suivant ne s'applique PAS aux personnes atteintes de certaines maladies préalables (par ex. asthme, insuffisance cardiaque, maladies des voies respiratoires, etc.). Chez les personnes atteintes de maladies préalables, les symptômes des maladies (par ex. hypoxie) peuvent déjà apparaître à basse altitude.

Résultat de SpO ₂ (saturation pulsée en oxygène) en %	Classement/mesures à prendre
99-94	Plage normale
94-90	Plage réduite : visite médicale recommandée
< 90	Plage critique : consulter impérativement un médecin

Source : D'après « Windisch W et al. S2k-Leitlinie: Nichtinvasive und invasive Beatmung als Therapie der chronischen respiratorischen Insuffizienz Revision 2017; Pneumologie 2017; 71:722795 »

Altitude	Valeur de SpO ₂ à attendre (saturation pulsée en oxygène) en %	Conséquences pour la personne
1 500-2 500 m	> 90	Pas de mal des montagnes (en général)
2 500-3 500 m	~90	Mal des montagnes, adaptation recommandée
3 500-5 800 m	<90	Apparition très fréquente d'un mal des montagnes, adaptation impérative
5 800-7 500 m	<80	Hypoxie sévère, seul un séjour limité dans le temps est possible
7 500-8 850 m	<70	Danger vital aigu immédiat

Source : Hackett PH, Roach RC: High-Altitude Medicine. Dans : Auerbach PS (ed): Wilderness Medicine, 3e édition ; Mosby, St.Louis, MO 1995 ; 1-37.

10. Nettoyage/entretien



ATTENTION :

N'utilisez pas de stérilisation haute pression sur l'oxymètre de pouls !

Ne passez jamais l'oxymètre de pouls sous l'eau ; elle pourrait s'infiltrer à l'intérieur de l'oxymètre de pouls et l'endommager.

- Après chaque utilisation, nettoyez le boîtier et la surface intérieure en caoutchouc de l'oxymètre de pouls avec un chiffon doux imbibé d'alcool médical.

11. Stockage



ATTENTION :

Conservez l'oxymètre de pouls dans un environnement sec (humidité relative de l'air $\leq 95\%$).

Une humidité de l'air trop élevée peut réduire la durée de vie de l'oxymètre de pouls ou l'endommager. Conservez l'oxymètre de pouls dans un endroit où la température ambiante se situe entre $-40\text{ }^{\circ}\text{C}$ et $60\text{ }^{\circ}\text{C}$.

12. Élimination

Élimination générale

Dans l'intérêt de la protection de l'environnement, l'appareil ne doit pas être jeté avec les ordures ménagères à la fin de sa durée de service. L'élimination doit se faire par le biais des points de collecte compétents dans votre pays. Veuillez éliminer l'appareil conformément à la directive européenne – WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment) relative aux appareils électriques et électroniques usagés. Pour toute question, adressez-vous aux collectivités locales responsables de l'élimination et du recyclage de ces produits.



Élimination des batteries

- Les batteries usagées et complètement déchargées doivent être mises au rebut dans des conteneurs spéciaux ou aux points de collecte réservés à cet usage ou bien déposées chez un revendeur d'appareils électriques. L'élimination des batteries est une obligation légale qui vous incombe.
- Ces pictogrammes se trouvent sur les batteries à substances nocives :
Pb = pile contenant du plomb,
Cd = pile contenant du cadmium,
Hg = pile contenant du mercure.



13. Que faire en cas de problèmes ?

Problème	Cause possible	Solution
L'oxymètre de pouls n'affiche aucune valeur	La batterie de l'oxymètre de pouls est déchargée.	Rechargez la batterie par l'intermédiaire de la prise USB.
L'oxymètre de pouls affiche des interruptions de mesure ou des pics de valeur élevés	Circulation sanguine insuffisante dans le doigt de mesure	Respecter les consignes d'avertissement et de mise en garde au chapitre 5
	Le doigt de mesure est trop grand ou trop petit.	La pointe du doigt doit avoir les dimensions suivantes : largeur entre 10 et 22 mm épaisseur entre 5 et 15 mm

Problème	Cause possible	Solution
L'oxymètre de pouls affiche des interruptions de mesure ou des pics de valeur élevés	Le doigt, la main ou le corps a bougé	Garder le doigt, la main et le corps immobiles pendant la mesure.
	Troubles du rythme cardiaque	Consulter un médecin.

14. Données techniques

N° du modèle	PO 80
Mode de mesure	Mesure non invasive de la saturation artérielle pulsée en oxygène de l'hémoglobine et pouls au doigt
Plage de mesure	SpO ₂ 0 – 100 %, Pouls 30 – 250 battements/minute
Précision	SpO ₂ 70 – 100 %, ± 2 %, Pouls 30 – 250 bpm, ± 2 battements/minute
Dimensions	L 57 mm x l 32 mm x H 30 mm
Poids	Env. 42 g
Technique sensorielle pour la mesure de SpO ₂	Lumière rouge (longueur d'onde 660 nm) ; infrarouge (longueur d'onde 905 nm) ; diode au silicium
Conditions d'utilisation applicables	+10 °C à +40 °C, ≤ 75 % d'humidité de l'air relative, 700–1 060 hPa de pression ambiante
Conditions de conservation admissibles	-40 °C à +60 °C, ≤ 95 % d'humidité de l'air relative, 500–1 060 hPa de pression ambiante

Alimentation électrique	Batterie au lithium rechargeable intégrée 500 mAh / 3,7 V
Classement	IP22, appareil de type BF
Configuration requise	Systèmes d'exploitation pris en charge : Windows 8.1 ou ultérieur

Le numéro de série se trouve sur l'appareil ou sur le compartiment à piles.

Des modifications pourront être apportées aux caractéristiques techniques sans avis préalable à des fins d'actualisation.

- Cet appareil est conforme aux normes européennes EN 60601-1 et EN 60601-1-2 (en conformité avec CISPR 11, CISPR 22, CEI 61000-4-2, CEI 61000-4-3, CEI 61000-4-4, CEI 61000-4-5, CEI 61000-4-6, CEI 61000-4-8, CEI 61000-4-11) et répond aux exigences de sécurité spéciales relatives à la compatibilité électromagnétique. Veuillez noter que les dispositifs de communication HF portables et mobiles sont susceptibles d'influer sur cet appareil. Pour des détails plus précis, veuillez contacter le service après-vente à l'adresse ci-dessous.
- L'appareil est conforme aux exigences de la directive européenne 93/42/EEC sur les produits médicaux, de la loi sur les produits médicaux et de la norme DIN EN ISO 80601-2-61 (appareils électriques médicaux – exigences particulières pour la sécurité et les performances essentielles des oxymètres de pouls à usage médical).

Informations sur la compatibilité électromagnétique



AVERTISSEMENT

- L'appareil est prévu pour fonctionner dans tous les environnements indiqués dans ce mode d'emploi, y compris dans un environnement domestique.
- En présence d'interférences électromagnétiques, vous risquez de ne pas pouvoir utiliser toutes les fonctions de l'appareil. Vous pouvez alors rencontrer, par exemple, des messages d'erreur ou une panne de l'écran/de l'appareil.
- Évitez d'utiliser cet appareil à proximité immédiate d'autres appareils ou en l'empilant sur d'autres appareils, car cela peut provoquer des dysfonctionnements. S'il n'est pas possible d'éviter le genre de situation précédemment indiqué, il convient alors de surveiller cet appareil et les autres appareils afin d'être certain que ceux-ci fonctionnent correctement.
- L'utilisation d'accessoires autres que ceux spécifiés ou fournis par le fabricant de cet appareil peut provoquer des perturbations électromagnétiques accrues ou une baisse de l'immunité électromagnétique de l'appareil, et donc causer des dysfonctionnements.
- Les appareils de communication RF portatifs (y compris leurs accessoires, comme le câble d'antenne et les antennes externes) ne doivent pas être utilisés à une distance inférieure à 30 cm de cet appareil, de son alimentation et de son câble de raccordement. Le non-respect de cette consigne peut entraîner une réduction des performances de l'appareil.
- Le non-respect de cette consigne peut entraîner une réduction des performances de l'appareil.

15. Garantie/Maintenance

La société Beurer GmbH, sise Söflinger Straße 218, 89077 Ulm, Allemagne, (ci-après désignée « Beurer ») propose une garantie pour ce produit dans les conditions suivantes et dans la mesure prévue ci-après.

Les conditions de garantie suivantes n'affectent en rien les obligations de garantie du vendeur découlant du contrat de vente conclu avec l'acheteur.

La garantie s'applique également sans préjudice de la responsabilité légale obligatoire.

Beurer garantit le bon fonctionnement et l'intégrité de ce produit.

La période de garantie mondiale est de 5 ans à compter de la date d'achat par l'acheteur du produit neuf et non utilisé.

Cette garantie ne s'applique qu'aux produits achetés par l'acheteur en tant que consommateur et utilisés uniquement à des fins personnelles dans le cadre d'une utilisation domestique. Le droit allemand s'applique.

Si, au cours de la période de garantie, ce produit s'avère incomplet ou défectueux conformément aux dispositions suivantes, Beurer s'engage à proposer gratuitement un remplacement ou une réparation conformément aux présentes Conditions de garantie.

Si l'acheteur souhaite faire valoir la garantie, il doit d'abord s'adresser au revendeur local : cf. liste « Service client à l'international » ci-jointe pour connaître les adresses du service après-vente.

L'acheteur recevra ensuite des informations complémentaires concernant le déroulement de la demande de garantie, par exemple, l'adresse à laquelle envoyer le produit et les documents requis.

Une demande de garantie ne peut être prise en compte que si l'acheteur présente

- une copie de la facture/du reçu et
- le produit d'origine

à Beurer ou à un partenaire autorisé de Beurer.

La présente Garantie exclut expressément

- toute usure découlant de l'utilisation ou de la consommation normale du produit ;
- les accessoires fournis avec le produit qui s'usent ou qui sont consommés dans le cadre d'une utilisation normale du produit (par exemple, piles, piles rechargeables, manchettes, joints, électrodes, ampoules, embouts et accessoires pour inhalateur) ;
- les produits utilisés, nettoyés, stockés ou entretenus de manière inappropriée et/ou contraire aux conditions d'utilisation, ainsi que les produits ouverts, réparés ou modifiés par l'acheteur ou par un service client non agréé par Beurer ;
- les dommages survenus lors du transport entre le fabricant et le client ou entre le service client et le client ;
- les produits achetés en tant qu'article de second choix ou d'occasion ;
- les dommages consécutifs qui résultent d'une défaillance du produit (dans ce cas, toutefois, des réclamations peuvent être soulevées relatives à la responsabilité du fait des produits ou à d'autres dispositions légales obligatoires relatives à la responsabilité).

Les réparations ou le remplacement complet ne prolongent en aucun cas la période de garantie.



Beurer GmbH • Söflinger Str. 218 • 89077 Ulm, Germany
www.beurer.com • www.beurer-healthguide.com



454.40_PO80_2020-10-14_07_IM2_BEU_FR
Sous réserve d'erreur et de modifications